

Aufruf zur 2. gemeinsamen Brandenburger Demonstration

Gemeinsam gegen Sozialabbau! Dieses Land braucht Widerstand!

**Wir, die Soziale Bewegung Land Brandenburg (SBB) rufen Sie auf,
an der 2. gemeinsamen Brandenburger Demonstration gegen Sozialabbau teilzunehmen!**

Sie findet am Samstag den 30. Juni 2007 in Brandenburg a. d. Havel statt

**Sie beginnt um 14:00 Uhr am Hauptbahnhof und führt zum Neustädtischen Markt wo um ca. 15:00 Uhr
eine Kundgebung stattfinden wird.**

Worum geht es?

Während die gesellschaftlichen Probleme, wie die immer größer werdende soziale Ungleichheit, Bildungsarmut und Prekarisierung von immer mehr Menschen durch so genannte „Reformen“ auch in den Medien eine immer größere Rolle spielen, scheint es für die Regierenden keinen Anlass zu geben, ihre **a-soziale** Politik zu korrigieren.

Sie haben wichtigeres zu tun, müssen in eingezäunten Gipfelrunden besprechen, wie sie ihre Interessen und die der globalen Wirtschaftskonzerne weltweit durchsetzen können.

Für innenpolitische Gegner müssen der Überwachungsstaat ausgebaut, Käfige gebaut und auch schon mal Tornadoeinsätze der Bundeswehr durchgeführt werden.

Immer größer werden Wut und Verzweiflung gegen diese Politik.

Aber die Montagsdemonstrationen seit 2004 und die Proteste gegen G8 2007 haben gezeigt, dass wir uns wehren können.

Wir lassen uns nicht einschüchtern und gehen gegen diese Politik auf die Straße!

- **gegen soziale Repression und Ausgrenzung (Hartz IV, Agenda 2010)**
- **gegen die Politik der ungleichen Bildungschancen, gegen Kinderarmut**
- **gegen die Politik des Lohndumpings, für gesetzliche Mindestlöhne**
- **gegen imperiale Großmachtspolitik im Interesse der Reichen (G8)!**

Das Netzwerk der Sozialen Bewegung Brandenburg (SBB) besteht aus verschiedenen sozialen Initiativen und Bündnissen und entstand im April 2005 aus den Montagsdemonstrationen gegen den Sozialabbau in ca. 20 brandenburgischen Städten.

**Wir rufen die Bürgerinnen und Bürger auf, uns bei diesem Protest zu unterstützen!
Nehmt das Demonstrationsrecht wahr solange es noch möglich ist!**

Bitte bringen Sie ihre eigenen Demonstrationsschilder und Transparente mit.

Wir wollen einen lauten, bunten und friedlichen Demonstrationzug!

Presseinformationen

Claus-Jürgen Kiupel Tel.: (03381) 22 66 48

E-Mail: c-kiupel@web.de

Jürgen Weber Tel.: (0331) 64 75 760

E-Mail: hartz-4-betroffene@freenet.de

Birgit Kühn Tel.: (03331) 23 922

E-Mail: birgit-kuehr@online.de

Frank Eschholz Tel.: (0170) 54 59 847

E-Mail: aktionsgruppe-fiwa@gmx.de